

Wege in die Beruflichkeit

Aufnahmevoraussetzungen

Sekundarabschluss I
(Realschulabschluss)
und
Berechtigung zum Führen
der Berufsbezeichnung
„Staatlich geprüfte/r
sozialpädagogische/r
Assistent/in“
oder eine gleichwertige
einschlägige
Berufsausbildung

Bestehender
Arbeitsvertrag bei einem
Träger einer
sozialpädagogischen
Einrichtung

Individuelle Voraussetzungen
müssen im Einzelfall geprüft
werden

Verlauf der Ausbildung

**Klasse 1+2
3 Jahre**

2 Tage Schule /
3 Tage Praxis

min. 420 Zeitstunden
(in der eigenen Einrichtung)

+

180 Zeitstunden in einem
neuen Tätigkeitsfeld
(eigener Träger möglich)

Abschluss

**Staatlich
anerkannter Erzieher/
staatlich anerkannte
Erzieherin**

**Bachelor Professional
im Sozialwesen**

optional
Fachhochschulreife

Anschlussmöglichkeiten

Berufstätigkeit als
staatlich
anerkannter Erzieher /
staatlich anerkannte
Erzieherin

oder

**Studium an einer
Fachhochschule**
(bei Erwerb der
Fachhochschulreife)

Was wir tun

Vereinbarkeit von Beruf, Ausbildung und
Privatleben ermöglichen.

Begeisterung für die Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen wecken und pädagogische
Professionalität entwickeln.

Theorie und Praxis eng miteinander verzahnen
– durch feste Praxisanteile in ihrer
sozialpädagogischen Einrichtung.

Persönliche und berufliche Identität
berufsbegleitend weiterentwickeln und stärken.

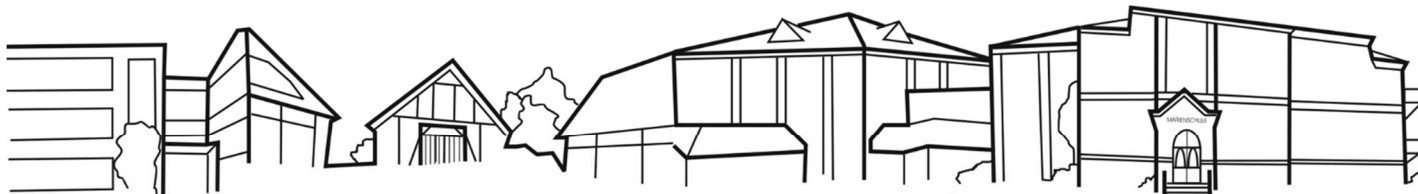
Schülerinnen und Schüler individuell begleiten
und fördern.

Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
fördern.

Empathie, Kommunikationsfähigkeit und
Konfliktlösungskompetenz stärken.

Das Kennenlernen und Anwenden
pädagogischer Konzepte ermöglichen.

Besondere Projekte ermöglichen, die praktische
Erfahrungen vertiefen.



WIR MACHEN SCHULE *anders*



Die Vorteile für DICH...

Du arbeitest bereits mit Kindern oder Jugendlichen und möchtest sie weiterhin auf ihrem Weg begleiten?

Dann ist die Fachschule Sozialpädagogik genau das Richtige für dich!

In der tätigkeitsbegleitenden Weiterbildung kannst du den Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin/ staatlich anerkannter Erzieher erwerben. Die Weiterbildung verbindet schulischen Unterricht mit deiner beruflichen Praxis.

An zwei festen Schultagen findet Unterricht in der Schule statt, der durch deine Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung ergänzt wird. So kannst du neue fachliche Inhalte direkt im Berufsalltag anwenden und vertiefen.

Mit deinem Abschluss eröffnen sich dir viele Möglichkeiten:

- Weiterentwicklung im bestehenden Berufsfeld
- neue berufliche Perspektiven als pädagogische Fachkraft
- optional die Weiterqualifizierung an einer Fachhochschule

Du arbeitest eng mit verschiedenen pädagogischen Fachkräften zusammen, übernimmst Verantwortung und entwickelst deine Kompetenzen in der pädagogischen Arbeit sowie in der Zusammenarbeit im Team weiter.



Wenn Du weitere Informationen brauchst, schau hier rein...



WIR MACHEN SCHULE *anders*



FSS 31

Fachschule

**Sozialpädagogik
Berufsbegleitend
Erzieherin/Erzieher**



www.bbs-rinteln.de